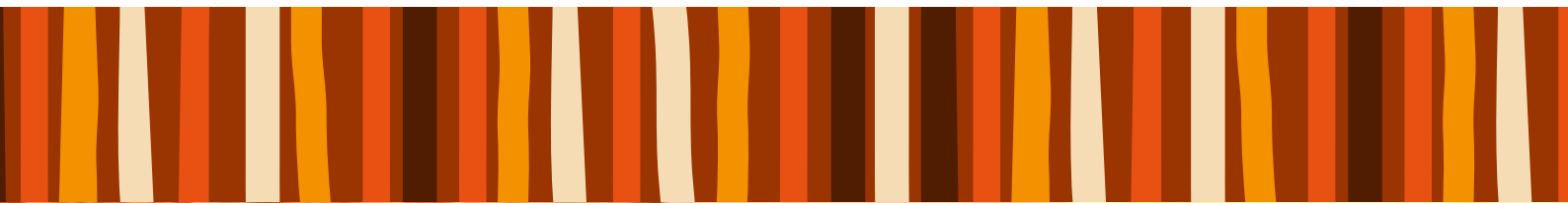


WIRKUNGSBERICHT 2018 SAHEL E.V.



Sahel e.V.
Lübecker Straße 6
24306 Plön

Tel. +49 (0)4522 78 98 85
Fax +49 (0)4522 78 98 86
E-Mail: info@sahel.de
Internet: www.sahel.de

Vorsitzender:
Andrew Sharp
Stellvertretender Vorsitzender:
Peter Mathar

Geschäftsstelle:
Ricarda Walzel

Vereinsregister:
Amtsgericht Kiel VR 822 PL

Anerkennung
der Gemeinnützigkeit:
Finanzamt Kiel Nord
GL 4489
Anerkannte Nicht-
regierungsorganisation

USt-ID-Nr.: DE274626267

Kooperationspartner
der Katrin Rohde-Stiftung

Spendenkonto:
Förde Sparkasse
IBAN:
DE27 210 501 700 000 005 785
BIC: NOLADE21KIE



EINLEITUNG UND VISION

UNSERE ARBEIT IN BURKINA FASO

UNSERE VISION	4
DAS LAND BURKINA FASO	6
DIE EINRICHTUNGEN	10

ÜBER SAHEL E.V.

ZIELE UND STRATEGIEN	17
AUFBAU UND AUFGABEN	20
MOMENTAUFNAHMEN & HIGHLIGHTS.....	24
KOMMUNIKATION & WERBEFORMEN	30

FINANZBERICHT

ÜBERSICHT	33
-----------------	----

EINLEITUNG

Bereits im Jahr 1995 eröffnete die ehemalige Plöner Buchhändlerin Katrin Rohde ein Waisenhaus in der Hauptstadt Burkina Fasos, Ouagadougou. Das Projekt erhielt den Namen AMPO – Association managée nooma pour la protection des orphelins – d.h. Verein zum Schutz von Waisen: Das Gute geht nie verloren.

Heute umfasst AMPO zahlreiche Einrichtungen und Projekte in verschiedenen Bereichen, die nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ arbeiten. Bildung und Aufklärung sind das zentrale Ziel, um Menschen langfristig ein selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen Land zu ermöglichen.

„Wir versuchen den Kindern von AMPO Verantwortlichkeit und Aufgeschlossenheit beizubringen: 'Sei mutig, fange es selbst an, dabei helfen wir Dir'.“ (Katrin Rohde)



„In Anbetracht der vielen Flüchtlinge in Europa sehe ich die absolute Notwendigkeit, an der Basis zu beginnen. In einem Land mit einer Analphabeten Quote von bis zu 73% ist Bildung eine wesentliche Grundlage. Ich bin überzeugt, dass der Weg aus der Armut durch Bildung und Ausbildung erfolgt!“

Katrin Rohde

UNSERE VISION

Europa und Afrika als starke Partner, die sich gemeinsam für eine bessere Welt weiter entwickeln in der jeder Mensch gleiche Chancen auf Wachstum und Entfaltung hat. Wir streben eine Entwicklungszusammenarbeit zwischen den ebenbürtigen Partnern Deutschland und Burkina Faso an, welche die individuellen Stärken eines jeden Landes hervorhebt.

„Afrika den Afrikanern“ ist einer der Leitsätze mit denen Katrin Rohde ihre Arbeit in Burkina Faso begann. So werden auch weiterhin alle Projekte und Einrichtungen von einheimischen geplant, geleitet und durchgeführt.

Die Mitarbeiter der Einrichtungen vor Ort zeigen Hilfesuchenden Möglichkeiten auf, ihre Notsituation aus eigener Kraft zu ändern und zu lösen. Dafür bieten sie ihre Unterstützung an, denn oft bedarf es nur kleiner Gesten oder Ratschläge. Hilfebedürftige Kinder und Jugendliche begleiten wir längerfristig und immer mit dem Ziel, ihnen eine grundlegende Bildung und berufliche Ausbildung als Startkapital für ein eigenständiges Leben mitzugeben.

Als starke Partner
gemeinsam für eine
bessere Zukunft.



UNSERE ARBEIT IN BURKINA FASO

Das Land Burkina Faso:

Burkina Faso liegt in Westafrika unterhalb des Nigerbogens im Westen des Sudans und hat im Norden Anteil am Sahel. Nordwestliches Nachbarland ist Mali, im Osten grenzt Burkina Faso an Niger, im Süden an die Elfenbeinküste, Ghana, Togo und Benin.

Etwas kleiner als Deutschland, ist es in erster Linie ein Land der Bauern und Hirten und gehört schon immer zu den ärmsten Ländern der Welt. Von Juni bis Oktober herrscht Regenzeit, in der restlichen Zeit des Jahres wird das Klima überwiegend durch die Trockenzeit bestimmt. Der heiße Wüstenwind Harmattan bläst unablässig Staub in Richtung Süden.

Mehr als 80 Prozent der burkinischen Erwerbstätigen sind im primären Sektor (Landwirtschaft, Viehzucht, Fischerei) beschäftigt, wodurch sie direkt von den Klimabedingungen abhängig sind. Die ungünstige Binnenlage mit hohen Transportkosten, Marktferne, Mangel an preisgünstigen Energiequellen, geringe Vorkommen von Bodenschätzen und ein niedriges



Ausbildungsniveau beeinträchtigen die wirtschaftliche Entwicklung des Landes. Die großen Städte unterliegen einem rasanten Wachstum, vor allem die Hauptstadt Ouagadougou kann den Zustrom der zumeist jungen Landbevölkerung kaum bewältigen. Jedes Jahr vergrößert sich die Zahl der Bewohner der Stadt um 10 % und zählt ca. 2 Millionen Einwohner.



Die Begriffe „Burkina“ und „Faso“ stammen aus den zwei größten Landessprachen, gemeinsam bedeuten sie „Land der Aufrechten“.

Fakten¹:

- » Größe des Landes: 274.000 Quadratkilometer
- » Hauptstadt: Ouagadougou (über 2 Millionen Einwohner)



- » Gesamtbevölkerung: 19,8 Millionen Einwohner
- » Bevölkerungswachstumsrate: 2,91 % in 2018
- » 45 % der Gesamtbevölkerung sind unter 15 Jahre alt

- » 10 % der 15-19jährigen sind bereits Mutter oder schwanger
- » Kindersterblichkeit: jedes 10. Kind unter 5 Jahren stirbt frühzeitig
- » Unterernährung: 20% der Kinder unter 5 Jahre sind untergewichtig
- » Analphabetismus: mehr als 65% der Bevölkerung sind Analphabeten

DIE GESELLSCHAFTLICHEN PROBLEME¹

Grundversorgung



- » 44% der Menschen leben in extremer Armut
- » Hohes Bevölkerungswachstum aber niedriges Wirtschaftswachstum, hohe Landflucht
- » Regelmäßig wiederkehrende Dürreperioden sorgen oft für große Not der hauptsächlich als Bauern lebenden Bevölkerung
- » BIP (Bruttoinlandsprodukt): 716 \$/Kopf, Vgl. Deutschland: 3,4 Billionen \$/Kopf
- » Rang 182 von 187 auf dem Human Development Index
- » Hohe Sterblichkeitsrate und niedrige Lebenserwartung (bei ca. 60 Jahren)

Gesundheit



- » Hohe Kindersterblichkeitsrate: 88
- » Kein ausgebautes Gesundheitssystem, keine Krankenversicherung
- » Auf 20.000 Einwohner kommt 1 Arzt und auf ca. 4000 Frauen eine Hebamme
- » medizinische Behandlungen und Medikamente sind in der Regel kostenpflichtig
- » Häufigste Todesursachen sind AIDS, Lungenentzündung, Malaria, Durchfall und Meningitis

Aufklärung



- » Hohe Landflucht: Wichtiges Wissen über traditionelle Verfahren zur Landwirtschaft, Nahrungszubereitung und Heilung werden nicht mehr weitergegeben.
- » Mangelndes Wissen über Familienplanung (Geburtenrate pro Frau: 5,4%), AIDS-Prävention und Frauenrecht
- » Frauenfeindliche Muster und traditionelle Bräuche, wie Genitalverstümmelung, bestimmen die Situation vieler Frauen

Bildung



- » Der Anteil der Menschen, die Lesen und Schreiben können liegt bei 35%
- » 45% der Bevölkerung ist unter 15 Jahren und zum großen Teil ohne Schulabschluß
- » Kaum gefördertes staatliches Schulsystem (Öffentliche Gesamtausgaben für Bildung in Höhe von 4%)
- » Niedrige Qualität an staatlichen Schulen: überfüllte Klassen u. schlecht ausgebildetes Personal
- » Hohe Anzahl an Privatschulen, deren Kosten viele Familien nicht tragen können

¹ Verwendete Quellen: Weltbank, Auswärtiges Amt, Human Development Reports - Stand: September 2017

Die vielfältigen Einrichtungen und Projekte greifen ineinander und wirken auf vielen gesellschaftlichen Ebenen.



Die Einrichtungen von AMPO

Nach diesen Prinzipien arbeitet AMPO seit über 20 Jahren erfolgreich:



SICHERHEIT

Eine sichere Lebensbasis ist besonders für Kinder und junge Heranwachsende von essentieller Bedeutung, welche die AMPO-Einrichtungen durch die längerfristige Betreuung und Fürsorge erreichen. Eine grundlegende Existenzsicherung, wiederkehrende Abläufe und ein gemeinsames Miteinander vermitteln Rückhalt, Sicherheit sowie das Gefühl einer Familie.



GESUNDHEIT

Gesundheit ist ein Menschenrecht. Die Einrichtungen von AMPO ermöglichen möglichst allen Bevölkerungsgruppen einen Zugang zu medizinischer Versorgung durch schnelle ärztliche Hilfe, präventive Maßnahmen, langfristige Begleitung, Rehabilitationsanwendungen oder Mobilitätshilfen für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung.



AUFKLÄRUNG

Die Aufklärungsarbeit richtet sich überwiegend an Mädchen und Frauen und informiert diese über Familienplanung, Frauen- und Kinderrechte sowie AIDS-Thematiken. Familienfreundliche und leicht verständliche Programme werden zusammen mit praktischer, gezielter Hilfe angeboten.









BILDUNG & AUSBILDUNG

Eine grundlegende Schulbildung und berufliche Ausbildungen sind das zentrale Ziel, um Menschen langfristig ein selbstbestimmtes Leben in ihrem eigenen Land zu ermöglichen und den Kreislauf der Armut zu durchbrechen. AMPO begleitet jedes Kind in den Einrichtungen nach seinen Neigungen auf dem Weg ins Berufsleben.

In den vergangenen 20 Jahren wurden in den Waisenhäusern viele Kinder liebevoll betreut und bis ins Erwachsenenalter begleitet. Die Entwicklung der Kinder in den Waisenhäusern bestätigt immer wieder den Sinn dieser langfristig angelegten Projekte von AMPO. Sicherheit, Geborgenheit und Förderung über die gesamte Kindheit hinweg schaffen die Grundlage und Chance für eine eigenständige und selbstbestimmte Zukunft.







Die Waisenhäuser für Jungen und Mädchen

	Zielgruppe:	Kinder von 7-18 Jahren
	Partner:	Fürsorge- u. Bildungsstiftung Kinderpaten, Jako-o
	Kosten/Jahr:	ca. 295.000 €
	Laufzeit:	Jungenwaisenhaus seit 1995 Mädchenwaisenhaus seit 1999
	Direktor	Lamsa Boghni, Christine Adamou
	Wirkung	120 betreute Waisenkinder



Bis zu 120 Kinder im Alter zwischen 7 und 18 Jahren leben in unseren Waisenhäusern. Es gibt Platz für 60 Mädchen und 60 Jungen. Damit ist AMPO eine der wenigen Einrichtungen in Burkina Faso, die diese Altersgruppe erreicht, denn die meisten Waisenhäuser kümmern sich nur um Babys und Kleinkinder. Die Kinder sind Voll- oder Halbwaisen, verlassene oder misshandelte Kinder. Bei AMPO erfahren sie psychologische Betreuung, vor allem aber geben ein strukturierter Tagesablauf, eine liebevolle Begleitung, gute und regelmäßige Mahlzeiten, eine individuelle Förderung und die Einbindung in eine Gemeinschaft die Sicherheit, die sie für eine gesunde Entwicklung dringend benötigen

Das Haus Mia-Alma







	Zielgruppe:	minderjährige, oft an Aids erkrankte Mütter & ihre Babys, Aufenthaltsdauer 2-3 Jahre
	Partner:	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V.
	Kosten/Jahr:	125.000 €
	Laufzeit:	MIA seit 2003, ALMA seit 2008 zusammengelegt seit 2015
	Direktor	Souleymane Nana
	Wirkung	Hilfe für 47 Mädchen & ihre Kinder



Dieses Haus bietet Mädchen Zuflucht, die oft Schreckliches hinter sich haben: Sie sind vor Zwangsheirat oder Beschneidung geflohen, manche waren Prostituierte, einige wurden ungewollt schwanger und sind deswegen von ihren Familien verstoßen oder von ihren Zuhältern verjagt worden. Viele von ihnen werden aufgrund ihrer Aidskrankung ausgegrenzt. Das Haus MIA-ALMA ist das einzige Heim in Ouagadougou, welches diesen Mädchen einen Ausweg aus ihrer Situation bietet. Hier können bis zu 50 Mädchen und ihre Babys aufgenommen werden. Während des zwei- bis dreijährigen Aufenthaltes im Haus MIA-ALMA werden die Mädchen nach den AMPO-Prinzipien auf ein selbstständiges Leben vorbereitet. Die meisten von ihnen besuchen die Schule und alle werden in Schneiderei und Hauswirtschaft ausgebildet.

Die medizinischen Einrichtungen







Die Krankenstation

	Zielgruppe:	mittellose Menschen, überwiegend Mütter mit ihren Kindern
	Partner:	The Dear Foundation, Katrin Rohde Stiftung
	Kosten/Jahr	ca. 233.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 1998
	Direktor	Dénis Yameogo
	Wirkung	ca. 45.000 behandelte Personen



Ohne religiöse oder ethnische Diskriminierung wird jeder behandelt, der hier Hilfe sucht. Jeder zahlt einen Pauschalbeitrag von 0,30 € und erhält die Behandlung und die Medikamente, die er benötigt. In jedem Jahr werden derzeit ca. 60.000 Patienten behandelt: 50% der Patienten sind Kinder. Zur Krankenstation gehören ebenso Abteilungen der Frauenheilkunde, Optik, ein Zahnarzt, eine Rehasstation und eine Verbandsstation.



Haus Linda

	Zielgruppe:	Unterernährte Babys und ihre Mütter
	Partner:	Mundo Cooperante
	Kosten/Jahr	34.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2010
	Direktor	Dénis Yameogo
	Wirkung	Behandlung von 2260 unterernährten Kindern



Viele Kinder, die in der Krankenstation vorgestellt werden, sind unterernährt. Diese werden gemeinsam mit ihren Müttern direkt an das Haus Linda verwiesen. Die Kinder werden mit besonders nahrhaftem Brei versorgt, bis ihre körperliche Entwicklung altersgemäß ist. Bei regelmäßigen Treffen erfahren die Mütter, wie sie diesen Brei selbst mit einheimischen und erschwinglichen Nahrungsmitteln zubereiten können.

Sozialhilfe im Kinderkrankenhaus

	Zielgruppe:	Bedürftige Patienten im öffentlichen Krankenhaus von Ouagadougou
	Partner:	Privater Sponsor
	Kosten/Jahr	18.000 €
	Laufzeit:	jeweils 1 Jahr
	Direktor	Dénis Yameogo
	Wirkung	stationäre Behandlung von 225 Kindern

Betreuung, Versorgung und das Ermöglichen von Behandlungen bedürftiger Kinder in der Pädiatrie des öffentlichen Krankenhauses „Charles de Gaulles“







Die Reha-Station

	Zielgruppe:	Kinder und Erwachsene nach Verletzungen oder operativen Eingriffen
	Partner:	Privater Sponsor
	Kosten/Jahr	ca. 11.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2009
	Direktor	Denis Yameogo
	Wirkung	Behandlung von 267 Kindern



Die Rehasation von AMPO bietet in einer ambulanten und stationären Abteilung physiotherapeutische Behandlung für Kinder und Erwachsene aus sehr armen Familien an. Im stationären Bereich der Reha-Station werden Kinder aufgenommen, deren Krankenhausbehandlung abgeschlossen ist, die aber dennoch nicht nach Hause entlassen werden können.






Die Rollstuhlwerkstätten

	Zielgruppe:	Körperbehinderte Menschen
	Partner:	Katarina Witt-Stiftung, Privatspender
	Kosten/Jahr	ca. 56.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend
	Direktor	Edouard Ouedraogo
	Wirkung	Unterstützung von 2100 Personen Herstellung und Vergabe von 40 Rollstühlen



Die Handicap-Projekte ermöglichen körperbehinderten Menschen mehr Mobilität im alltäglichen Leben: In einer Produktionswerkstatt werden dreirädrige Rollstühle gefertigt, die bedürftigen Kindern und Erwachsenen zugute kommen. In den Werkstätten können die Rollstühle unter Anleitung eigenständig gewartet und repariert werden. Die mobile Werkstatt besucht regelmäßig Orte im Umkreis von bis zu 200 km Entfernung zu Ouagadougou.

Projekt „Viimde“







	Zielgruppe:	HIV-erkrankte Mütter und deren Kinder
	Partner:	Dr. Elvire Engel Stiftung
	Kosten/Jahr	ca. 33.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 1998
	Wirkung	Versorgung von 50 Müttern



Das Projekt Viimde versorgt jährlich 50 HIV-positive Mütter und deren Kinder medizinisch. Es steht den Patientinnen und deren Dorfgemeinschaft in Fragen zu Hygiene und Ernährung beratend zur Seite.

Projekte zur Aufklärung







Beratungszentrum für Frauen P.P.Filles

	Zielgruppe:	vorrangig Frauen und Mädchen
	Partner:	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V.
	Kosten/Jahr:	ca. 72.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 1999
	Direktor	Hedwige Ouedraogo
	Wirkung	Beratung und Aufklärung von Frauen



Das Zentrum bietet ein breites Spektrum an Aufklärung, Beratung und Soforthilfe für Frauen und Mädchen in Notsituationen. Sexualberatung, Beschneidung und Frauenrechte sind zentrale Themen, die mit dem Ziel der Aufklärung in unterschiedlicher Form für unterschiedliche Zielgruppen aufbereitet werden.







Mobile Beratung: Ciné Mobil

	Zielgruppe:	Bevölkerung ländlicher Gegenden
	Partner:	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V.
	Kosten/Jahr:	ca. 26.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2004
	Direktor	Hedwige Ouedraogo
	Wirkung	41.000 erreichte Personen



Das Cinémobil richtet seine Aufklärungsarbeit an die ländliche Bevölkerung, die sonst schwer Zugang zu Themen der Familienplanung, Hygiene, Beschneidung und Frauenrecht bekommt. Durch Filmvorführungen als Höhepunkt werden die Themen für die Bewohner einer Region aufgearbeitet und diskutiert.

Mikrokreditvergabe







	Zielgruppe:	Bedürftige Frauen
	Partner:	Einzelspenden
	Kreditvolumen	je Spendenaufkommen
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2003
	Direktor	Hedwige Ouedraogo
	Wirkung	Kredite für 280 Frauen



Mithilfe von Mikrokrediten schafft das Beratungszentrum P.P.Filles für bedürftige Frauen die Möglichkeit, sich ein eigenes Einkommen aufzubauen. Die Kredite werden ausschließlich an Frauengruppen vergeben, die sich bei der Realisierung ihrer Vorhaben und Rückzahlung der Kreditsumme gegenseitig unterstützen.

Bildung und Ausbildung







Landwirtschaftsschule Tondtenga

	Zielgruppe:	Dorfbewohner zw. 10-18 Jahre
	Partner:	Dr. Elvire Engel Stiftung
	Kosten/Jahr:	ca. 330.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend seit 2005
	Direktor	Antoine Konombo
	Wirkung	Ausbildung von 50 Jugendlichen



In der Landwirtschaftsschule werden Jungen im Alter von 10-18 Jahren aus 8 verschiedenen Dörfern zwei Jahre lang in Landwirtschaft und Viehzucht unterrichtet. Die Jugendlichen kehren nach ihrer Ausbildungszeit in ihre Dörfer zurück, in denen sie von der Dorfgemeinschaft Land zur Umsetzung des Erlernten erhalten.






Schulgebühren für mittellose Familien

	Zielgruppe:	Schulkinder bedürftiger Familien
	Partner:	Jako-o GmbH, Tamiga AG
	Kosten/Jahr:	ca. 10.000 €
	Laufzeit:	fortlaufend
	Direktor	Erzieherteam
	Wirkung	Zugang zu Bildung für 830 Kinder



Schulkindern finanzschwacher Familien, welche die notwendigen Schulgebühren nicht aufbringen können, wird der Besuch an Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien ermöglicht. Kinder, die kurz vor dem Abschluss stehen, werden besonders unterstützt.

Ausbildung für Jugendliche

	Zielgruppe:	Abgänger der Waisenhäuser
	Partner:	Fürsorge- und Bildungstiftung, Ausbildungspaten
	Kosten:	2018/19 42.500 €
	Direktor	Erzieherteam
	Wirkung	Ausbildung für ca. 44 Jugendliche



Auf ihrem Weg in den Beruf steht das AMPO-Team allen Abgängern der Waisenhäuser in praktischen und organisatorischen Abläufen zur Seite. Aus- und Weiterbildungen werden bis zum Abschluß finanziert und selbst ein Studium an der Universität wird ermöglicht.



ÜBER SAHEL E.V.

Der Sahel e.V. ist eine anerkannte gemeinnützige Organisation, die sich zur Aufgabe gemacht hat, die von Katrin Rohde gegründeten Einrichtungen und Projekte von AMPO in Ouagadougou ausschließlich und nachhaltig zu finanzieren, zu sichern und bedürftigen jungen Menschen, Kindern und Jugendlichen im westafrikanischen Staat Burkina Faso eine Lebensperspektive zu geben.

Der damalige Förderkreis Sahel wurde 1981 durch Herrn Konsul Helmut Troitzsch in Mühlheim an der Ruhr gegründet. Seit 1997 hat er seinen Sitz in Schleswig-Holstein und ist unter dem Namen Sahel e.V. eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Kiel, Registernummer 502 VR 822 PL. Im Jahr 2000 erlangte der Sahel e.V. in Burkina Faso den Status einer NRO – Nichtregierungsorganisation.



Der Sahel e.V. ist Mitglied der Initiative „Transparente Zivilgesellschaft“ und hat sich in einer Erklärung verpflichtet, Förderern und Freunden die wichtigsten Informationen über seine Arbeit bereitzustellen, zu aktualisieren und zu komplettieren: www.sahel.de

Des Weiteren ist der Sahel e.V. seit 2005 Träger des DZI-Spendensiegels und unterzieht sich jährlich einer Prüfung durch das DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen). Die letzte Prüfung ergab, dass der Werbe- und Verwaltungskostenanteil des Sahel e.V. ca. 23% beträgt.

Der Sahel e.V. betreibt keine aktive Mitgliederwerbung. Die neuen Mitglieder kommen aus Interesse und speziell durch Kontakte und persönliche Verbundenheit zu Katrin Rohde. Aktuell werden keine Mitgliedsbeiträge erhoben.

Der finanziell wichtigste und langjährigste Spender für Sahel e.V. ist seit vielen Jahren die Fürsorge- und Bildungsstiftung mit Sitz in Krefeld. Die Stiftung finanziert die Waisenhäuser und die Ausbildungskosten der Kinder. Das Spendenvolumen betrug in 2018 200.000 Euro.

Die Mitgliederversammlung ist das oberste Organ des Vereins und unter anderem verantwortlich für die Genehmigung des Jahresabschlusses, die Entlastung sowie die Wahl des Vorstandes und des Wirtschaftsprüfers. Zum Ende des Jahres 2018 zählte der Verein 100 Mitglieder. Der ehrenamtlich tätige Vorstand leitet den Verein in eigener Verantwortung und wird alle zwei Jahre durch die Mitgliederversammlung gewählt.

Katrin Rohde ist als Gründerin der Einrichtungen Ehrenmitglied im Verein. Im Rahmen eines Dienstvertrages mit Sahel e.V. ist Katrin Rohde als Repräsentantin im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising mit Vorträgen, Lesungen und verschiedenen Auftritten in Europa aktiv.



Die regelmäßige Prüfung durch das DZI ist uns sehr wichtig. Sie bestätigt uns und unseren Spendern, dass wir den richtigen Weg gehen.

Ziele und Strategien

Zu den Hauptzielen des Sahel e.V. zählen:



Die langfristige Verbesserung der Lebenssituation von Kindern, Jugendlicher und sozialer Randgruppen im westafrikanischen Staat Burkina Faso



Soforthilfe bei Naturkatastrophen und Epidemien sowie Nahrungsmittel bei Hungersnöten
Verhütung und Bekämpfung von übertragbaren Krankheiten



Förderung des Schutzes von Ehe und Familie
Aufklärung und Sensibilisierung zu Themen wie Gesundheit, Ernährung, Familienplanung, Frauen -und Familienrecht sowie Umweltschutz



Bildungs- und Informationsarbeit in Deutschland, die dem kulturellen Austausch und der beidseitigen Bewusstseinsbildung dient.
Förderung der Entwicklungszusammenarbeit



„Es ist schön zu sehen, wie die Projekte ineinandergreifen. Wie jede Einrichtung weiß, was die andere tut und im Einzelfall tun kann.“

Wirkung und Wirkungsbeobachtung

Es besteht ein regelmäßiger Austausch zwischen Trägerverein und Projektpartner, der auch durch Besuche des Vorstandes oder Mitarbeiter des Sahel e.V. in Ouagadougou vertieft wird. Diese Besuche werden genutzt, um die Wirkungen vor Ort zu erfahren. Gespräche mit den leitenden und durchführenden Mitarbeitern sowie Bewohnern und betroffenen Hilfesuchenden geben uns dabei einen intensiven Einblick in die Prozesse der Einrichtungen. Diese Projektreisen werden in einem Reisetagebuch festgehalten und veröffentlicht, um auch Spender und Unterstützer teilhaben zu lassen.

Jedes unserer Partnerprojekte wird von einem burkinischen Direktor geleitet. Mit dem Generaldirektor Denis Yameogo, der die Projekte koordiniert, besteht ein direkter und zeitnaher Kontakt. Darüber hinaus werden die wöchentlichen Besprechungen der Direktoren von AMPO protokolliert und an den Sahel e.V. weitergeleitet. Besondere Ereignisse, Erfolge oder Herausforderungen innerhalb einzelner Projekte werden regelmäßig berichtet, mittels Fotomaterial festgehalten und an Sahel e.V. weitergeleitet.

Einen Gesamtüberblick der Wirkungen in Burkina Faso bieten die Jahresberichte der einzelnen AMPO Einrichtungen, die von den Projektleitern erstellt werden und auf der Homepage des Vereins (www.sahel.de) einzusehen sind.

Die Wirkungen am Beispiel „Beruflicher Bildung“:

Die Analphabetenquote in Burkina Faso ist mit über 70 % noch immer sehr hoch. Umso wichtiger ist es, dass z.B. Lehrer und Lehrerinnen ausgebildet werden. Die Wirkungen sind weitreichend und besonders nachhaltig: Zum einen können unsere ehemaligen Waisenhausschützlinge für ihren eigenen Unterhalt

sorgen und den Kreislauf der Armut durchbrechen. Ausgebildete Fachkräfte unterrichten die folgenden Generationen, die Qualität des Unterrichts steigt und das Bildungsniveau der Gesellschaft verbessert sich. Eine gebildete Bevölkerung trägt zu besseren Entwicklungschancen des Landes bei.

Bildung verändert nicht nur die Lebenssituation des Einzelnen, sie wirkt sich ebenso positiv auf das Leben der Familie sowie der nachfolgenden Generation aus und verändert damit auch langfristig die Gesellschaft.



Der Aufbau des Sahel e.V.

Der Sahel e.V. beschäftigt in 2018 hauptamtliche und geringfügig Beschäftigte Mitarbeiter in Deutschland:

Geschäftsstellenleitung	Ricarda Walzel
Allgemeine Verwaltung	Elke Lottmann
Öffentlichkeitsarbeit	Babette Otto
Logistik	Bertold Rau (geringfügig Beschäftigter)
FSJ-Stelle	Simon Thoböll

Bis Mai des Jahres 2018 ist Andrea Reikat als von Sahel e.V. angestellte Projektkoordinatorin vor Ort in Burkina Faso tätig. Gemeinsam mit ihrem burkinischen Kollegen Denis Yaméogo begleitet und unterstützt sie die Prozesse der Einrichtungen von AMPO. Außerdem ist sie zuständig für die Kommunikation zwischen Sahel e.V. und AMPO. Ab Juni gehen alle Aufgaben in burkinische Hand über – die Projektkoordination allein an Herrn Yaméogo und die Kommunikation nach Europa übernimmt Frau Marthe Sanogo.

Zu den ehrenamtlichen Mitarbeitern zählen die Mitglieder des Vereins, die sich lokal engagieren und im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit Informations- und Verkaufsstände zugunsten der Arbeit des Sahel e.V. organisieren und durchführen. Ein herzliches Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die dazu beitragen, dass der Gedanke AMPOs weitergetragen wird!

Ebenfalls ehrenamtlich tätig ist der Vereinsvorstand. Im Jahr 2018 besteht der Vorstand aus fünf Mitgliedern. Eine turnusmäßige Vorstandswahl stand nicht an, jedoch wurde die Position der stellvertretenden Vorsitzenden nach dem aus gesundheitlichen Gründen erfolgten Rücktritt von Sonja Dinner neu besetzt. Bis zur Mitgliederversammlung im Oktober wurde kommissarisch zunächst Peter Mathar bestimmt. Magrit Ketelsen wurde zur Hauptversammlung am 27.10.2018 von den Mitgliedern gewählt und ist seither die Stellvertreterin des Vorstandsvorsitzenden Andrew Sharp.

Von Links: George Drummond, Andrew Sharp und Ute Krüger (Freunde für AMPO e.V., Berlin) setzten sich gemeinsam mit den Kolleg*innen vor Ort für die Projekte ein.



Sahel e.V. Vorstand – gewählt am 27.10.2018:



Vorstandsvorsitzender:

Andrew Sharp, Hamburger Unternehmer mit britischen Wurzeln:

„Seit vielen Jahren bewundere ich die Leistung von Katrin Rohde und von den Organisationen SAHEL e.V. und AMPO. Als Brite mit deutschem Pass bin ich überzeugt, dass wir Europäer – gerade im Hinblick unserer kolonialistischen Vergangenheit – verpflichtet sind, uns für den afrikanischen Kontinent zu engagieren. In aller Bescheidenheit werde ich meine Kompetenzen und Erfahrung aus einem langjährigen Berufsleben für SAHEL einsetzen.“



Stellvertretende Vorsitzende:

Magrit Ketelsen, Hamburger Projektmanagerin im Ruhestand

„Freunde haben mich auf das Engagement von Katrin Rohde und die mit ihr verbundenen Organisationen SAHEL e.V. und AMPO aufmerksam gemacht. Es ist bewundernswert, was hier geleistet wird. Ich finde, es ist besonders wichtig, jungen Menschen Lebensperspektiven in ihrem eigenen Land zu geben. Deshalb engagiere ich mich für SAHEL.“



Beisitzer: Dethardt Götze,
Kustos des Botanischen Gartens der
Universität Rostock



Beisitzer: Peter Mathar,
Unternehmer aus Frankfurt,
seit 2013 für Sahel e.V. im Einsatz



Beisitzer: Wulf Dau-Schmidt,
Stadtentwickler aus Kiel,
seit 2015 für Sahel e.V. engagiert

Zu den Aufgaben des Vorstandes gehören insbesondere:

- » Leitung des Vereins und seine Vertretung nach außen
- » Vollzug der Beschlüsse der Mitgliederversammlung
- » Erledigung der laufenden Geschäfte des Vereins
- » Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes
- » Beschlüsse über die Verwendung von Mitteln
- » Entscheidung über Aufnahme und den Ausschluss von Mitgliedern
- » Zusammenarbeit mit Katrin Rohde als Projektleiterin und Vertreterin von Sahel NRO in Burkina Faso
- » Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Trägerverein AMPO
- » Koordinierung der Arbeit mit der Geschäftsstelle
- » Ernennung von Beratern / Referenten und Koordinierung der Zusammenarbeit,
- » Zusammenarbeit und Koordination mit den Partnervereinen von AMPO

Die Geschäftsstelle und ihre Aufgaben:

Allgemeine Verwaltung

- » Allgemeiner Betrieb der Geschäftsstelle
- » Telefon- und Mailverkehr
- » Datenerfassung & Spenderbetreuung
- » Spendenverwaltung
- » Beratung & Information für Spender
- » Organisation der Patenschaften
- » Übersetzung & Versand der Patenpost
- » Vorbereitung der Jahreshauptversammlung & Mitgliederbetreuung
- » Sachspendenorganisation & Abwicklung des Containerversands
- » Unterstützung ehrenamtlicher Helfer

Fundraising / Öffentlichkeitsarbeit

- » Veranstaltungen, Märkte, Aktionen
- » Planung d. Vortragsreisen v. Katrin Rohde
- » Erstellen von Printmedien
- » Gestaltung des AMPO-Jahreskalenders
- » Social Media: Webseite, Facebook
- » Google & Email-Newsletter
- » Gestaltung & Versand des Rundbriefes
- » Ausarbeitung von Förderanträgen und Abwicklung von Fördermaßnahmen
- » Pressearbeit
- » Erstellen des Jahresberichtes



Die Geschäftsstelle in Plön

Buchhaltung

- » Zahlungsverkehr & Bankwesen
- » Verbuchung der Spendeneingänge
- » Abwicklung der Lastschriften sowie
- » Onlinespenden
- » Ausgabe der Spendenbescheinigungen
- » Transferzahlungen an AMPO
- » Auswertungen & Berichte
- » Mahnwesen & Steuermeldungen
- » Gehaltszahlungen

Warenwirtschaft

- » Bestellung der AMPO-Waren
- » Zollabwicklung & Erfassen der Artikel im internen Warensystem
- » Dekoration & Präsentation der Waren
- » Verkauf & Beratung
- » Betreuung des Onlineshops & Abwicklung von Bestellungen
- » Ausstattung von Verkaufs- u. Informationsständen auf Messen & Märkten
- » Durchführen der jährlichen Inventur

Die Geschäftsstelle des Sahel e.V. befindet sich in Plön / Schleswig Holstein. Das Spendenwesen und ein optimaler Ablauf der Aktivitäten in Burkina Faso stehen hier im Vordergrund. Zusätzlich wird auf einer kleinen Verkaufsfläche eine bunte Auswahl von Produkten aus den AMPO-Lehrwerkstätten, ehemaliger AMPO-Schützlinge und anderer Kunsthandwerker aus Burkina Faso angeboten. Die Geschäftsstelle ist ebenso Sammelpunkt für Sachspenden und eine gern besuchte Anlaufstelle für Informationen und Neuigkeiten. Jedes Jahr zieht der Tag der offenen Tür zahlreiche Besucher an. Darüber hinaus beteiligt sich die Geschäftsstelle an kulturellen Veranstaltungen wie z.B. der Kulturnacht in Plön.



Die Mitarbeiter*innen des Sahel e.V. setzen die täglichen Aufgaben in der Geschäftsstelle um.

Im Januar 2018 reisten zwei Delegationen des Sahel e.V. nach Ouagadougou, um sich die Projekte anzuschauen und in den Austausch mit den Kollegen vor Ort zu kommen. Der Vorstandsvorsitzende und auch die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle, Ricarda Walzel und Babette Otto, flogen nach Burkina Faso – letztere, um Foto- und Filmmaterial für die Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland zu erstellen.



Im Januar des Jahres startete unsere neue Mitarbeiterin, Elke Lottmann in der Geschäftsstelle in Plön. Birka Böhling hatte das Team Ende 2017 verlassen, sodass nun die verschiedenen Aufgaben im Verein nach wie vor von drei Mitarbeiterinnen übernommen werden.

Seit dem Jahrgang 2017/2018 erhält nun auch ein FSJler Einblicke in unsere Arbeit in Deutschland und Burkina Faso. Im Laufe des freiwilligen sozialen Jahres erstellen die jeweiligen Freiwilligen eine Projektarbeit, die sich mit der Arbeit von AMPO und seinen verschiedenen Facetten beschäftigt.

Im Mai veranstaltete die Geschäftsstelle in Plön wieder ihren alljährlichen Tag der offenen Tür. Am 26.05.2018 hieß es zum 5. Mal: Hier gibt's was zu gucken!



Mangosaft, gebackene Bananen und Yams Wurzeln dufteten herrlich. Bei schönstem Sonnenschein konnten unsere Besucher vor der Geschäftsstelle in der Sonne sitzen und sich über Neuigkeiten aus Burkina Faso informieren.

Wie in jedem Jahr fand die bunte Vielfalt an Waren aus Ouagadougou viel Anklang und viele neue begeisterte Besitzer. Taschen, Bronzefiguren, Körbe, Schmuck und Patchworkdecken luden zum Anschauen und Ausprobieren ein.

Natürlich war auch Katrin Rohde an diesem Tag in Plön und gesellte sich zu den Besuchern, die so die Möglichkeit hatten, sich mit der AMPO-Gründerin persönlich zu unterhalten.

Später fanden sich noch einmal etliche Interessierte in der Tourist-Info im Bahnhof Plön ein, um dort einen Bildervortrag von Katrin Rohde zu hören. Spannend sind die Erzählungen aus Burkina Faso immer, denn nur wenige Zuhörer haben tatsächlich die Möglichkeit, sich von der Arbeit AMPOs selbst zu überzeugen. Umso beeindruckender sind die Fotos vom alltäglichen Leben und der Arbeit unserer Kollegen vor Ort, so weit entfernt.

Kurz nach dem Tag der offenen Tür würde Katrin Rohde nach Burkina Faso fliegen und dort ihren 70. Geburtstag feiern. Aus diesem Grund überreichte die Geschäftsstelle schon einige Tage vor ihrem Jubiläum die vielen, vielen Glückwünsche, die uns von Menschen erreichten, die Katrin Rohde und AMPO schon über kürzere oder längere Zeit kennen und begleiten. Rührend nahm sie die Karten entgegen. Tausend Dank noch einmal an alle Mitwirkenden und Herzlichen Glückwunsch, Katrin Rohde!

Ein weiteres Highlight war die Kulturnacht in Plön, die jedes Jahr Anfang September stattfindet. Musik, Tanz, und Lesungen erwarten die Besucher in der gesamten Innenstadt. So auch eine Lesung von und mit Katrin Rohde aus ihrem Buch „Mama Tenga“, die viele Interessierte in unsere Geschäftsstelle lockte. Auch hier gab es wieder die Möglichkeit, sich mit Katrin Rohde persönlich zu unterhalten, Neues von AMPO zu erfahren und über Möglichkeiten der Unterstützung zu diskutieren.





Die Lebensgeschichte und Erzählungen von Katrin Rohde ziehen zahlreiche Zuhörer auf ihren diversen Vorträgen an.



Eine lange Kette mit Glückwunschkarten erreichte uns anlässlich Katrin Rohdes 70. Geburtstages.



Mitglieder und Gäste nutzten die Mitgliederversammlung in Hamburg für gemeinsamen Austausch.

Zeitgleich fand in Kiel die Tropennacht im Botanischen Garten statt. Ein wunderbares spätsommerliches Event mit viel Musik unter freiem Himmel und in den Gewächshäusern. Zahlreiche Besucher nutzen die Gelegenheit, in Ruhe durch den Garten zu schlendern. Mit unserem bunten Stand voller Informationen und Kunsthandwerk aus Burkina Faso, führten wir viele Gespräche und konnten viel Interesse an unserer Arbeit wecken.

Dankbar sind wir über die wunderbaren Kontakte, die zu etlichen Schulen führen. Wir freuen uns, wenn sich Schüler und Lehrer für AMPO begeistern und tolle Ideen entwickeln, mit denen sie AMPO unterstützen können. Das Plöner Schlossgymnasium zum Beispiel hat auch im Jahr 2018 wieder seinen Spendenlauf zugunsten von AMPO veranstaltet. Herzlichen Dank! Wie wichtig Bildung ist und wie erfolgreich der Bildungsweg in Burkina Faso sein kann, wollten wir unseren Spendern in diesem Jahr mit unserem Jahreskalender zeigen. Unter dem Motto „Auf in die Zukunft“ zeigt der Kalender für das Jahr 2019 verschiedene Ausbildungsberufe, aber auch Erfolgsgeschichten von ehemaligen AMPO-Kindern:



Der AMPO-Jahreskalender

Im Oktober des Jahres durften wir zum ersten Mal am Töpfer- und Kunsthandwerkermarkt teilnehmen. Ein Wochenende, an dem sich viele Interessierte über AMPO erkundigt haben. Die Afrikamesse in Rendsburg fand ebenfalls im Oktober statt. Hier sind wir seit Jahren zu Gast und nutzen die Gelegenheit, mit anderen Verbänden in Kontakt zu kommen und zu bleiben. Ein absolutes Highlight in diesem Herbst war die Einladung von DAS! Rote Sofa für Katrin Rohde.

Am 06.10.2018 war sie zu Gast bei Moderatorin Inka Schneider im NDR-Fernsehen. Beide sprachen über AMPO, das Leben in Burkina Faso und kochten gemeinsam ein burkinisches Gericht. Viele Menschen im Norden hatten die Sendung gesehen und wollten im Nachgang mehr über AMPO erfahren.



Die Mitgliederversammlung fand am 27.10.2018 in Hamburg statt. Eine turnusmäßige Wahl stand nicht an, jedoch musste die Position des stellvertretenden Vorsitzenden neu besetzt werden und so wurde Magrit Ketelsen von den Mitgliedern ins Vorstandsteam gewählt.

Es wurden viele zukunftsweisende Themen diskutiert und die Entscheidung getroffen, den Sitz des Vereins nach Hamburg zu verlegen.

Man sprach über die künftige Ausrichtung des Vereins, eine mögliche Umbenennung, um Projekte und Förderer näher zusammenzubringen und man sprach über eine engere Zusammenarbeit mit dem Verein „Freunde für AMPO e.V.“ in Berlin.

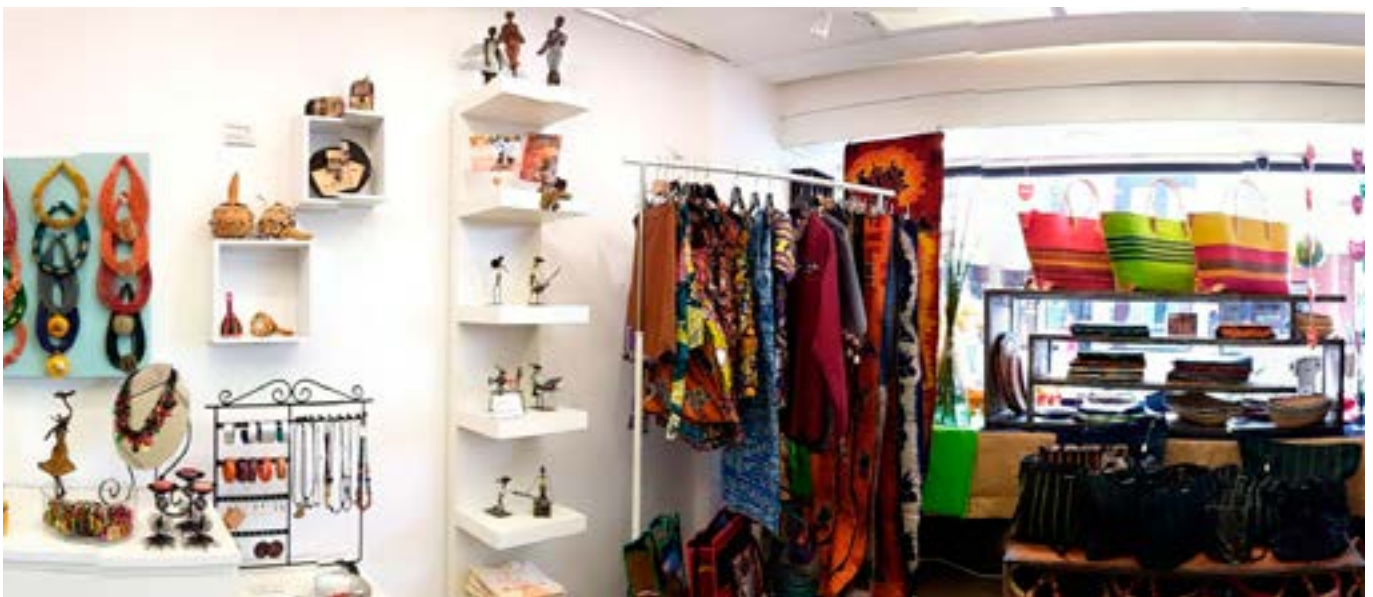
Zum Ende des Jahres bereitete sich die Geschäftsstelle in Plön auf den bevorstehenden Umzug vor. Einige Häuser weiter sollten Anfang 2019 neue, größere Räume bezogen werden, die sowohl eine größere Fläche zur Präsentation des Kunsthandwerks aus Burkina Faso bieten würden und auch die Möglichkeit, getrennt vom Kundenverkehr in Ruhe Verwaltungstätigkeiten zu erledigen.



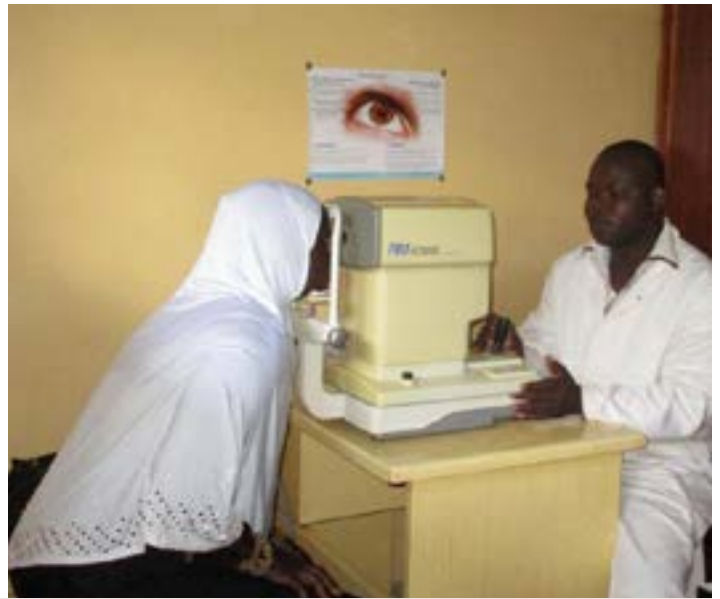
Verschiedene Aktionen, wie Infostände oder Vorträge wurden durch die Mitarbeiter des Sahel e.V. oder Katrin Rohde umgesetzt.



FSJler unterstützen die tägliche Arbeit in der Geschäftsstelle, bspw. beim Transport von Sachspenden oder der Erstellung von Medien.



Die Waren aus Burkina Faso ziehen immer wieder Neugierige und Touristen in den Plöner Laden, die so über die Projekte erfahren.



Viele Schüler engagieren sich für unser Ziel und auch in 2018 halfen gezielte Sachspendentransporte vor Ort.



Wichtige Bereicherung: Der Austausch mit Partnervereinen und die Teilnahme an themenbezogenen Fortbildungen.



Neben den vielen alltäglichen Aufgaben der Geschäftsstelle ist die Ankunft des Kalenders in jedem Jahr ein besonderer Moment.

Kommunikation & Werbeformen

Die Arbeit des Sahel e.V. und unserer Partner wird überwiegend durch Spenden von Stiftungen, Partnerorganisationen und Privatpersonen ermöglicht. Das erforderliche Finanzierungsbudget konnte durch Förderanträge, Spendenaufrufe sowie Öffentlichkeitsarbeit in ausreichender Summe aufgebracht werden.

Mit unserer Öffentlichkeitsarbeit versuchen wir, die Bekanntheit von Sahel e.V. zu erhöhen und neue Spender anzusprechen. Gleichzeitig informieren wir die Unterstützer über unsere Arbeit, dokumentieren Ereignisse und Erfolge und berichten über Neuigkeiten in den Projekten. Genutzt werden dafür Printmedien, Mailings und die Webpräsenz durch Homepage und Social-Media-Kanäle.

Der Versand eines regelmäßigen postalischen Rundbriefes (durchschnittliche Kosten je Einzelbrief liegen bei 60 Cent inklusive Druck- und Portokosten) sowie digitalen Newslettern lässt das Spendenaufkommen signifikant ansteigen. Das Einführen eines aktualisierten Onlinespendenformulars mit dem es möglich ist, allgemeine Spenden sowie konkrete Spendenziele zu realisieren, bewirkte das Ansteigen der Onlinespenden.

Durch die Zusammenarbeit mit dem Versandhandel Jako-o GmbH konnten wir mehrmals im Jahr jeweils 20.000 Flyer als Paketbeilagen verteilen.



Printmedien	Auflage in 2018	Auflage in 2017
Faltblatt DIN lang	6.000 Stk.	15.000 Stk.
Jahreskalender	1.150 Stk.	1.000 Stk.
dreimal jährlich Rundbrief als Infopost	je 5.200 Empfänger	je 5.000 Empfänger
Karten, Flyer, Faltblätter für temporäre Aktionen	ca. 5600	ca. 2000
Flyerverteilung über andere Vertrieber	82.000	50.000

Webseite	2018	2017
Besucher der Webseite	11.500 Besuche	11.500 Besuche
Eindeutige Downloads auf der Webseite	1.900 Downloads	1.900 Downloads
Ereignisorientierte Berichterstattung	35 Berichte	35 Berichte
E-Mail Newsletter an 550 Empfänger	Ca. 26 Newsletter	Ca. 26 Newsletter

Aktiv mitwirken

In Deutschland erhält der Verein viel Zuspruch von seinen Spendern und Interessenten. Sie leisten mittels konkreter Spendenaufrufe und -aktionen finanzielle Hilfe oder bringen sich durch ehrenamtliche Tätigkeiten aktiv in die Arbeit des Vereins ein.

Es gibt viele unterschiedliche Möglichkeiten, unsere Arbeit zu unterstützen. Wir sind immer wieder begeistert, auf welche kreative Art und Weise Freunde und Mitglieder des Sahel e.V. dies verwirklichen. Bewußt verzichten wir auf Mitgliedsbeiträge. Viel mehr zählen wir auf die ehrenamtliche Mitarbeit unserer Mitglieder, die an unzähligen Orten in Deutschland und anderen Ländern von den sinnvollen Projekten in Burkina Faso berichten.



INFORMIEREN

Jede Unterstützung ist wertvoll und hilft uns, noch mehr Menschen aufmerksam zu machen: Unterstützer informierten auf Veranstaltungen über unsere wertvolle Arbeit oder organisierten eine Vortragsveranstaltung mit der Gründerin Katrin Rohde an Volkshochschulen, Schulen oder Universitäten, in Buchhandlungen oder Weltläden.



VERKAUFEN

Unsere vielfältigen Artikel aus Burkina Faso wurden in der Geschäftsstelle auf Kommissionsbasis bestellt, um sie auf Weihnachtsmärkten und anderen Themenmärkten anzubieten. Der Verkaufserlös kommt den Projekten zugute und unser Bekanntheitsgrad kann zusätzlich erhöht werden.



SPENDEN SAMMELN

Aktiv wurden Spenden gesammelt, z.B. durch Benefizkonzerte zugunsten AMPOs, Spendenaktionen anlässlich eines Geburtstages oder Familienfeiern, Durchführung und Teilnahme an Spendenläufen, Betreuung von Flohmarktständen oder das Sammeln von Sachspenden und anderen Aktionen.



AKTIV UNTERSTÜTZEN

Die Vereinsarbeit wurde unterstützt durch Helfer, die sich lokal in die vielfältigen Aufgaben unserer Geschäftsstelle einbrachten, Übersetzungstätigkeiten übernahmen, das Sammeln, Sortieren und Verpacken der Sachspenden organisierten oder durch einen Einsatz vor Ort am Leben der Kinder teilnahmen und die Mitarbeiter von AMPO tatkräftig unterstützten.

Für Termine mit Katrin Rohde oder die Durchführung eigener Spendenaktionen sprechen Sie uns gern an!

Kooperation mit Unternehmen

Auch im Jahr 2018 unterstützte das deutsche Versandhandelsunternehmen „Jako-o GmbH“ mit verschiedenen Marketingaktionen unsere Projekte.

Sahel e.V. ist registriert bei den Spendenportalen „Amazon Smile“, „Bildungsspende“ und „Gooding“. Diese spenden einen prozentualen Betrag des Einkaufswertes nach einem über das entsprechende Portal getätigten Onlineeinkauf des Nutzers.



Bildungsarbeit

Wenn sich Kinder für das Wohlergehen und die Zukunft anderer Kinder einsetzen, vollziehen sie einen wertvollen Perspektivwechsel, setzen sich mit den verschiedenen Lebenswelten auf dieser Erde auseinander und entwickeln dabei wichtige soziale Kompetenzen. Wir unterstützen das Engagement der Lehrer und Schüler und freuen uns immer wieder über bestätigende Rückmeldungen. Auch in 2018 haben uns Schüler von verschiedenen Schulen durch Sammelaktionen oder Spendenaktionen unterstützt. Gern unterstützen wir auch die Lehrkräfte mit Vorträgen und kleinen Unterrichtseinheiten wie z.B. an Schulen in Plön und Kiel geschehen.



Patenschaften

Um eine langfristige Finanzierung der Waisenhäuser zu ermöglichen, wird für jedes Kind ein Pate aus Europa gesucht. Eine Patenschaft ist als langjährige persönliche Begleitung gedacht. Der monatliche Patenbeitrag von 30 € soll einen Teil der Kosten für Unterbringung, Betreuung und Versorgung der Kinder decken. Es gibt einen regelmäßigen Briefaustausch zwischen den meisten Pateneltern und Patenkinder. Im Jahr 2018 zählte der Verein insgesamt 175 registrierte Pateneltern. Im Laufe des Jahres sind ca. 15 Kinderpatenschaften neu vergeben worden. Zusätzlich werden für Jugendliche in der Ausbildung Paten gesucht, die einen Teil der Ausbildungskosten übernehmen. In 2018 wurden 15 neue Ausbildungs-

patenschaften vermittelt. Damit konnte ein Spendenvolumen von 58.000 € generiert werden, was die Gesamtkosten mit ca. 63.000 € der Ausbildungsförderung deckt.

Bedarfsgerechte Sachspenden

Im Jahr 2018 wurden insgesamt 3 Container per Übersee nach Burkina Faso versendet. Der Inhalt bestand zum großen Teil aus hilfreichen Gütern und Sachspenden für AMPO und die Einrichtungen. Für den Versand wurden Mittel in Höhe von 22.000 € verwendet. Die Zollabwicklung und die Koordinierung der Sachspenden erfolgt in der Geschäftsstelle.

Gemeinsam stellen wir uns der Aufgabe, die langfristige Finanzierung unserer Projekte zu sichern und verantwortungsbewußt und transparent mit diesen Mitteln umzugehen.

Finanzieller Überblick

Im Jahr 2018 wurden erneut ausreichend Spenden generiert, um die Finanzierung und den Fortbestand der Einrichtungen von AMPO zu sichern. Der Sahel e.V. orientiert sich bei der Erstellung des Jahresabschlusses an den Vorgaben des DZI (Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen).

Ein geprüfter Jahresabschluss wird auf der Webseite des Sahel e.V. zur Einsicht bereitgestellt.

Bildung und Ausbildung sind für uns wichtige Ziele in unserem Projektland. Darüber hinaus fördern wir auch die Bildungs- und Aufklärungsarbeit in Deutschland. Wir machen damit auf die Probleme und Ungerechtigkeiten in unserer Welt aufmerksam. Für die ordnungsgemäße Verarbeitung der Spenden fielen Personalkosten an.



Durch Sahel e.V. geförderte Einrichtungen von AMPO:

Einrichtung / Projekt	Aufgaben / Ziele	Gesamtbudget 2018	Unterstützung des Sahel e.V.	Wirkung der Projektarbeit in 2018
Waisenhaus für Jungen	Unterkunft für bis zu 60 Jungen im Alter von 8 -18 Jahren: Sicherheit, Bildung, Gesundheit	146.000 €	Fürsorge- und Bildungsstiftung Kinderpaten	Schuljahr 2017/18: 60 Jungen Schuljahr 2018/19: 60 Jungen
Waisenhaus für Mädchen	Unterkunft für bis zu 60 Mädchen im Alter von 8 -18 Jahren: Sicherheit, Bildung, Gesundheit	147.500 €	Fürsorge- und Bildungsstiftung Kinderpaten	Schuljahr 2017/18: 60 Mädchen Schuljahr 2018/19: 60 Mädchen
Ausbildungsförderung	Unterstützung und Begleitung der AMPO-Abgänger bis zum Abschluss einer beruflichen Ausbildung	Schuljahr 2017/18: 65.700 € Schuljahr 2018/19: 42.000 €	Ausbildungspaten, JUVE Awards, we-help	44 Jugendliche in der Förderung, Schul- geld, Studienkosten, Unterhaltsgeld
Rollstuhlwerkstätten	Reparatur und Vergabe von Rollstühlen an Menschen mit Behinderung in Ouagadougou und in entfernten Dörfern	65.000 €	Allgemeine Spenden Sahel e.V., Katarina Witt Stiftung	Reparatur von 561 Rollstühlen Vergabe von 40 Tricycles
AMPO Verwaltung	Verwaltung und Organisation der AMPO-Einrichtungen	115.000 € (70% durch Sahel e.V. getragen)	Allgemeine Spenden Sahel e.V.	Buchhaltung, Personalmanagement, zentrales Organisationsteam
Rehastation	Stationäre und ambulante Behandlung	11.000 €	Sahel e.V. Privater Sponsor	267 ambulante Patienten mit 1.664 durchgeführten Behandlungen
Schulgeld	Schulgeld für externe Kinder	20.000 €	Sahel e.V. Katrin Rohde Stiftung	Schulgeld für ca. 829 Schüler im Schuljahr 2018/19
Projekt CDG	Unterstützung für Behandlungen im öffentlichen Krankenhaus „Charles de Gaules“ in Ouagadougou	18.000 €	Sahel e.V. Privater Sponsor	Realisierung der stationären Behandlung von ca. 255 Kindern

Direkt (nicht über Sahel e.V.) geförderte Einrichtungen von AMPO:

Einrichtung / Projekt	Aufgaben / Ziele	Gesamtbudget 2018	Unterstützung durch	Wirkung der Projektarbeit in 2018
AMPO-Krankenstation	Allgemeinmedizin, Gynäkologie, Zahnmedizin, Optik	240.000 €	The Dear Foundation über Katrin Rohde-Stiftung	Behandlung von ca. 45.000 Personen (58% Kinder, 27 % Frauen, 15 % Männer)
Haus LINDA	Projekt gegen Unterernährung bei Babys und Müttern	41.000 €	Mundo Cooperante	Erfolgreiche Behandlung von 2260 unternährten Kindern und Müttern
Light and dignity	Unterstützung für junge Mädchen aus schwierigen Situationen: Bildung/Ausbildung	7.000 €	Mundo Cooperante	Unterstützung durch Zahlung von Unterhalts- u. Ausbildungskosten : 79 Mädchen Schuljahr 2017/18
Projekt Viimde	Unterstützung für Mütter mit Aids und ihren Babys	33.000 €	Dr. Elvire Engel Stiftung	Medizinische Versorgung & Beratung von ca. 50 Müttern, sowie Aufklärungsarbeit in der jeweiligen Dorfgemeinschaft
TONDTENGA Lehrfarm	Ausbildungsinternat für ökologische Landwirtschaft / 2 Jahre Ausbildungsdauer	240.000 €	Dr. Elvire Engel Stiftung	Ca. 50 junge Männer, internatsmäßig untergebracht und betreut, erhalten theoretische und praktische Ausbildung
AMPO Haus MIA/ALMA	Unterkunft und Ausbildung für minderjährige Mütter und HIV-infizierte Frauen	125.000 €	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V. Berlin	Gemeinsame Betreuung im Haus MIA- ALMA von 46 jugendlichen oft HIV-positi- ven Mädchen und deren Kinder (10)
P.P.Filles Beratungshaus für Frauen	Beratung zu Familienplanung, Gesundheit, Hygiene, Ernährung und Frauenrecht	72.000 €	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V. Berlin	Soziale Dienstleistung, Aufklärung, Vergabe von Mikrokrediten an 280 Frauen
Cinémobile	Mobile Aufklärung zu Familienplanung und Aids in der gesamten Sahelzone des Landes	26.000 €	AHK Pflorgeteam, Freunde für AMPO e.V. Berlin	ca. 41.000 erreichte Personen durch Aufklärungsveranstaltungen

DANKESCHÖN

An dieser Stelle möchten wir allen Menschen für Ihre Unterstützung - welcher Art auch immer - im Jahr 2018 danken! Sie sind es, die all dies möglich machen und durch ihre Taten und Gedanken dazu beitragen, diese Welt ein Stück lebenswerter zu gestalten.

Manajré Nooma
DAS GUTE GEHT NIE VERLOREN.

Mehr über die Projekte:

www.sahel.de 



Sahel e.V.
Lübecker Strasse 6
24306 Plön
Deutschland
Tel. +49 (0)4522 78 98 85
Fax: +49 (0)4522 78 98 86
E-mail: info@sahel.de

A.M.P.O.
Managré Nooma
01 B.P. 3144
Ouagadougou 01
Burkina Faso, Westafrika
Tel. +226 253 70 276
E-mail: orampo@fasonet.bf



Sahel e.V.
Förde Sparkasse
IBAN: DE27 210 501 700 000 005 785
BIC: NOLADE21KIE
www.sahel.de